

Neunmal unter den TOP 3 gelandet

Mario Turra Torschützenkönig – Generalversammlung des Freizeitsportvereins

Walldürn. Die Generalversammlung des Freizeitsportvereins 1986 e.V. Walldürn fand am vergangenen Samstag im Gasthaus Hirsch statt. Vorstandsmitglied Jürgen Giebel begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Im Bericht des Schriftführers Heiko Müller über die Aktivitäten des FSV im vergangenen Vereinsjahr wurde zunächst der sportliche Bereich beleuchtet. 60 Spiele wurden bestritten und bei 40 Siegen, 1 Remis und 19 Niederlagen kann man durchaus von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Die Tordifferenz lag bei 178:113 Toren. 178 Tore sind Rekord, so viele erzielte der FSV noch nie in einem Jahr. Und auch der Durchschnitt mit 2,966 Toren pro Spiel steht an Nummer eins der 31-jährigen FSV-Rangliste. Als Erfolge 2017 waren zwei Turniersiege, vier zweite Plätze und drei dritte Plätze zu verzeichnen, darunter die Vize-Kreismeistertitel bei der Ü40 und Ü50. Bei 11 Turnierteilnahmen schafften die FSV-Kicker neunmal den „Sprung aufs Treppchen“. Von den 60 Spielen waren Denis Kerec und Matthias Schelmbauer mit 29 Einsätzen die Aktivsten. Gefolgt von Timm Weiß mit 26 Spielen. Marian Eichberger und Gerd Straub bringen es auf 25 Einsätze. Die Torjägerkanone sicherte sich nach 2011 zum zweiten Mal Mario Turra mit 21 Toren vor Matthias Schelmbauer (17), Sebastian Berberich (13) und Marian Eichberger (12). Bei 50 durchgeführten Trainingseinheiten zeigte sich Joachim Dörr mit 39 Teilnahmen am fleißigsten, gefolgt von Alexander Dörr und Gerd Straub. Im Durchschnitt lag die Trainingsbeteiligung bei 14 Sportlern.

Zum nicht-sportlichen Bereich berichtet der Schriftführer zunächst über die 25. Teilnahme am Vereinsvergleichsschießen des SV Rippberg, an dem der FSV mit drei Teams teilnahm. Jedes Mal dabei war Georg Priwitzer, der vom Veranstalter geehrt wurde.

Quasi als verspätetes Geburtstagsgeschenk zum 30-jährigen Vereinsjubiläum 2016 konnten die Freizeitkicker im Juni 2017 einen Satz neuer Trikots, gesponsert von den Stadtwerken Walldürn, entgegennehmen.

Im April übernahm der Verein die Bewirtung beim Auftritt des Vereinsmitglieds Rolf Miller in der Nibelungenhalle.

Im Herbst wurde die 27. Brauereibesichtigung mit 42 Teilnehmern bei Haller Löwenbräu durchgeführt. Willi Lenz und Dieter Enders wurden für mehrfache Teilnahme geehrt. Zudem wurde der Koboldsorden an Stefan Spreitzenbarth und Markus Siegel verliehen. Im Anschluss folgte noch eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Spaziergang durch Schwäbisch Hall. Ein Danke an dieser Stelle galt dem mit fundiertem Wissen überzeugenden Stadt- und Kneipenführer Markus Siegel.

Kassenwart Joachim Dörr ging sodann in seinem Kassenbericht auf die geordneten finanziellen Verhältnisse des Vereins ein und informierte detailliert über die Einnahmen- und Ausgabepositionen im abgelaufenen Vereinsjahr. Als Spende von Meikel Dörr überreichte er den FSV-Kickern einen neuen WM-Ball.

Für die beiden Kassenprüfer Robert Bleifuß und Olaf Handtusch erstattete Bleifuß den Kassenprüfungsbericht und stellte die ordnungsgemäße und gewissenhafte Kassenführung fest.

Jürgen Giebel dankte zu Beginn des Rechenschaftsberichts des Vorstands zunächst allen Mitgliedern, die den Verein im vergangenen Jahr durch ihr Engagement unterstützt haben. Das Hauptziel war 2017, das bisher Erreichte zu bewahren und – wo möglich- in der Qualität

weiter zu verbessern. Zahlreiche Aktivitäten, ein harmonisches Miteinander, ein kontinuierliches Weiter im Verein und engagiertes Mitwirken der Mitglieder waren auch im Vorjahr prägnant für den FSV

Vorstandsmitglied Giebel geht nochmals kurz auf die zahlreichen sportlichen und geselligen Termine ein und wertet das vergangene Jahr als rundum gelungen. In einem Ausblick auf das Jahr 2018 informiert er über bereits feststehende Termine und geplante Veranstaltungen. Darüber hinaus informierte er, dass durch den FSV ein Kabarett-Abend mit Rolf Miller in der Walldürner Nibelungenhalle am 29.06.2019 im Rahmen des Stadtjubiläums durchgeführt wird. Miller wird hier erstmals in seiner Heimatstadt sein neues Programm „Obacht Miller“ präsentieren.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Walldürn, die Bundeswehr und den SV Rippberg sowie an die Spender und Gönner zur Unterstützung des FSV. Ein Dankeschön entrichtet Giebel auch die „Zeugwartin“ Anette Winkler-Straub.

Erfreut zeigt sich Giebel über die Mitgliederentwicklung. Durch weitere Neueintritte erhöht sich die Mitgliederzahl des FSV auf nunmehr 144 Mitglieder.

Danijel Kerec beantragt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erfolgt.



Vorstandsmitglied Jürgen Giebel ehrt sodann langjährige Vereinsmitglieder und überreicht ihnen eine Urkunde und ein Präsent: 10 Jahre im Verein ist Mario Turra. Für 25-jährige Mitgliedschaft wird Andreas Stölzel geehrt.

Je ein Präsent überreicht der Verein sodann an Denis Kerec und Matthias Schelmbauer (meiste Spiele 2017), Joachim Dörr (Trainingsfleißigster 2017) und an Webmaster Alexander Dörr. Die Torjägerkanone wird Mario Turra übergeben.

Giebel sieht abschließend den Verein, in dem eine gute Mischung aus alt und jung besteht, weiterhin auf einem guten Weg in die Zukunft.

Vorstandsmitglied Jürgen Giebel beendet die harmonisch verlaufene Generalversammlung mit dem Fazit, dass man vieles bewegen kann, wenn viele Gleichgesinnte mit Lust und Liebe unter guter fachlicher Anleitung arbeiten. Bewegen für die Zukunft des Vereins.

